

Der Blick des Roten Gottes ruht auf Dir, Martin!

Preise den Herrn der Skorpione, denn unser Triumph ist wahrlich nahe! Die Dir hiermit zugehenden Befehle befolge gar gewissenhaft und wir werden darob schon bald deines noch schwache Fleckchen Land im Namen unseres träumenden Gebieter erobert haben.

So lies denn aufmerksam und handle tunlichst genau nach dem, was ich Dir nun auftrage, denn weder Fehlschlag noch Weigerung wird von unserem Orden toleriert.

Zur kommenden Zusammenkunft, die der unwissende und närrische Truchsess abhält, wirst Du Wache halten. Und Du wirst Deine Augen weit offen haben und ausschauen nach den Assassinen unseres Ordens. Einlass wirst Du ihnen gewähren, auf dass sie ihr Ziel, den tumben Richard von Leuenfels, auch gewisslich erreichen und ihre Klingen ihn niederstrecken werden.

Erzeuge Verwirrung und Missgunst unter all jenen, die zum Schutze der Gesellschaft berufen sind, auf dass allen Gärten die sinnlose Missetat der Solis-Anhänger vor Augen gebracht werden soll. Aber tue dies mit äusserster Vorsicht. Du erweist unserem Herrn und Meister keinen guten Dienst, so Du entdeckt werden solltest, bevor der Truchsess dem Zorn unseres Ordens erlegen ist.

Solltest Du aber wieder Erwarten fehlgehen in Deinem Trachten oder entdeckt werden, so tue dies:

Du wirst Dich, so schnell es Dir nur machbar ist, zu unserem geheimen Treffpunkt begeben. Dort wirst Du Dich sogleich mit dem nächsten Trupp zusammentun, der die Burg anzugreifen gewillt ist.

Bei diesem Angriff nun sollst Du Dein Leben im Namen des Roten Gottes bereitwillig hingeben, auf dass Du vor sein Antlitz treten magst und trotz Deiner Verfehlungen seine Gnade erlangen kannst und nicht von den Stichen unzähliger Skorpione geplagt die Ewigkeit verbringen musst.

Vergiss also niemals, wem Du zur Treue verpflichtet bist?

Du bist der leibhaftige Skorpion an der Seite unseres Feinders und fallst Du den Roten Gott nicht enttäuscht sollst Du wahrlich reich entlohnt werden.

Taras nicht Dich!

Bertold Blutschwur